

## Auf gute Nachbarschaft

135 Bäumen und 1067 Sträuchern für die Gemeinde Weilerswist

„Etwas hölzern, die neuen Nachbarn“, wird sich der eine oder die anderen Ende Januar 2023 vermutlich denken. Denn dann rollen zweieinhalb 40-Tonner-LKW mit 135 Bäumen und 1.067 Sträuchern für Weilerswist an. Damit alles dort hinkommt, wo es hin soll, wird der Bauhof von drei Fachfirmen sowie dem Erftverband bei der Pflanzung unterstützt.

Unter anderem werden hierbei über 400 Baumpfähle, um die 300 Querlatten, sowie über ein Kilometer Gurtband zum Anbinden der Bäume verbaut werden. Da man diese gigantischen Mengen nicht im Baumarkt findet, wird der Bauhof von Großhändlern und teilweise direkt vom Hersteller per Sattelzug beliefert.

Stellt sich nur die Frage: Wo sollen die vielen Sträucher und Bäume eigentlich hin?

In Müggenhausen wird die Bank am Bäckerweg zwei neue Bäume bekommen und die ausgefallenen Sträucher werden durch solche ersetzt, die sich an diesem Standort etabliert haben. Die Natur gibt uns also hier vor, was gepflanzt werden kann. Auch am Wegekreuz an der Rheinbacher Straße wird die Anpflanzung wieder instandgesetzt.

In Weilerswist Süd werden die Regenrückhaltebecken in Zusammenarbeit mit dem Erftverband mit 40 neuen Bäumen bestückt werden. Ebenso das Regenfilterbecken nahe der Auffahrt der A61. Dabei kommen ausschließlich heimische Baumarten zum Einsatz. Weiterhin werden im hinteren Teil vom Inneren Grüngürtel in Weilerswist Süd sechs Klimabäume zum Testen aufgepflanzt, da hier besondere Bedingungen herrschen.

Auf den Friedhöfen im Gemeindegebiet werden die Bäume, welche der Trockenheit zum Opfer gefallen sind, durch Klimabäume ausgetauscht. In Absprache mit der Unteren Landschaftsbehörde wird die kaputte Hecke auf dem Friedhof Metternich durch eine Hecke mit Klimagehölzen ersetzt. Im Rahmen dieser Arbeiten wird gleichzeitig das Beet vor dem Friedhofseingang in der Römerstraße saniert werden.

Die Wildobsthecke zwischen Kleinvernich und Horchheim wird durch Beipflanzungen verstärkt



und einen ordentlichen Pflegegang erhalten. Des Weiteren finden noch Ersatzpflanzungen und einige Neupflanzungen im gesamten Gemeindegebiet statt. So bekommt der Spielplatz Jakob-Brock-Straße auf Wunsch vieler Eltern zwei Klimabäume als späteren Sonnenschutz. Ebenso wird auf den Spielplätzen in Weilerswist-Süd verfahren, da hier Bäume ausgefallen sind.

Leider müssen auch die durch völlig unnötigen Vandalismus (siehe Foto) beschädigten und erst vor Monaten neu gepflanzten Bäume ersetzt werden. Um Vandalismus zukünftig vorzubeugen, werden jetzt wesentlich dickere Stämme als die Jahre zuvor gepflanzt, was die Kosten um etwa ein Drittel je Pflanzung ansteigen lässt. Schade, dass solche Maßnahmen ergriffen werden müssen und die Allgemeinheit hierfür bezahlen muss!

Es wird zusätzlich noch zwei Sonderprojekte geben, die wir den Bürgerinnen und Bürgern in Kürze an dieser Stelle vorstellen werden. Es wird richtig spannend!